

ORCHESTER | MUSIKER

Adrian Ionut Buzac

Oboe

Solo

Orchestervorstand

Der 1980 in Kronstadt (Rumänien) geborene Oboist Adrian Ionut Buzac erhielt seinen ersten Oboenunterricht im Alter von elf Jahren. Bereits mit 16 Jahren begann er mit dem Oboenstudium bei Prof. Lothar Koch an der Universität Mozarteum Salzburg, welches er dann bei Prof. Günther Passin fortsetzte. Sowohl die erste als auch die zweite Diplompprüfung bestand er mit Auszeichnung. Das Bedürfnis, sein Wissen auf eine möglichst breite Basis zu stellen, veranlasste ihn zu weiterführenden Studien in Instrumental- und Gesangspädagogik, Barockoboe, Musikwissenschaft und schliesslich zu seinem Doktoratsstudium. Neben seinem Studium besuchte er Meisterkurse für Oboe, Komposition und Barockoboe.

Adrian Ionut Buzac erhielt Stipendien der Universität Mozarteum, der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, der Soros Foundation, des Herbert von Karajan Centrums Berlin und der Emanuel und Sofie Fohn-Stipendienstiftung. Mit seinem Holzbläserquintett „Penta Musica“ gewann er Stipendien der Stiftung „Yehudi Menuhin Live Music Now“, der Gottfried von Einem Musik-Privatstiftung, des Herbert von Karajan Centrums Wien und einen Sonderpreis als bestes Bläserquintett beim Wettbewerb „GRADUS AD PARNASSUM“ im Jahr 2004. Ausserdem ist er mehrfacher erster Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe und wurde von bedeutenden Dirigenten wie Gustav Kuhn, Dennis Russell Davies und Gustavo Dudamel gefördert.

Schon in sehr jungen Jahren sammelte er umfangreiche Orchestrerfahrung und ein immenses Repertoire bei Orchestern und Ensembles wie dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Orchester der Tiroler Festspiele Erl, dem Bruckner Orchester Linz, dem Simón Bolívar Symphony Orchestra of Venezuela, der Salzburger Kammerphilharmonie, den Salzburg Chamber Soloists, dem Sinfonieorchester Liechtenstein, dem Symphonieorchester Vorarlberg, dem œnm.österreichisches ensemble für neue musik, dem Ensemble Windkraft Tirol – Kapelle für Neue Musik, der Sinfonietta Montfort, dem Wiener Concert-Verein sowie dem Sinfonieorchester und der Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg.

Im Rahmen dieser weitreichenden Orchestertätigkeiten, aber auch mit seinem Bläserquintett „Penta Musica“ und als Solist konzertierte Adrian Ionut Buzac in zahlreichen renommierten Konzertsälen wie in der Berliner Philharmonie, im Wiener Musikverein, im Mozarteum Salzburg, im Concertgebouw Amsterdam und in der Victoria Hall Genève.

Seit 2008 ist Adrian Ionut Buzac sehr erfolgreich als Professor für Oboe und Kammermusik am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch tätig. Daneben ist er aber auch weiterhin ein international willkommenener und hochgeschätzter Solist und Orchestermusiker. Derzeit ist er Solo-Oboist des Sinfonieorchesters Liechtenstein und Mitglied des ENSEMBLES ESPERANZA der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein.

www.adrian-buzac.at

Foto: Víctor Marín Román

